bürgerlich-reaktionären Theorien erfolgen, insbesondere am Positivismus und am Agnostizismus. Weiterhin empfiehlt die Hochschulkonferenz, an den Universitäten und technischen Hochschulen Lehrstühle für die Geschichte der Naturwissenschaften zu schaffen. Das Studium der Geschichte der Naturwissenschaften auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus wird das Verständnis vieler Naturwissenschaftler für die Bedeutung des dialektischen und historischen Materialismus fördern.

Die schnellere Entwicklung der Forschungsarbeit auf der Grundlage des dialektischen Materialismus durch unsere fortschrittlichen Naturwissenschaftler wird wirksam dazu beitragen, alle Naturwissenschaftler von der Überlegenheit der wissenschaftlichen Weltanschauung der Partei der Arbeiterklasse und von der Notwendigkeit ihres Studiums zu überzeugen. Unsere Wissenschaftler sollen, in Fortführung der hervorragenden Traditionen der deutschen Wissenschaft, größere Anstrengungen machen, um ihren Beitrag zur Festigung des sozialistischen Lagers im Sinne des proletarischen Internationalismus zu leisten.

(7) Die weitere Festigung unserer sozialistischen Ordnung erfordert die *engste Verbundenheit unserer wissenschaftlichen Einrichtungen mit der sozialistischen Praxis*.

„Der Kapitalismus kann endgültig besiegt werden und wird dadurch endgültig besiegt werden, daß der Sozialismus eine neue, weit höhere Arbeitsproduktivität schafft.“¹ Dazu muß die sozialistische Wissenschaft einen entscheidenden Beitrag leisten.

Unsere Gesellschaftswissenschaftler müssen die komplizierte Aufgabe lösen, die Erfahrungen unseres Staats- und Wirtschaftsaufbaus wissenschaftlich zu verallgemeinern, um in schöpferischer Anwendung des Marxismus-Leninismus das Neue in unserer gesellschaftlichen Entwicklung aufzudecken. Sie müssen in kollektiver Arbeit die objektiven Gesetzmäßigkeiten erforschen, sie den Werktätigen erläutern und durch ihre wissenschaftlichen Arbeitsergebnisse und Vorschläge zur besseren Durchführung der Politik von Partei und Regierung beitragen.

Die Naturwissenschaften haben für die Entwicklung der Produktivkräfte entscheidende Bedeutung. Zur Lösung der großen Aufgaben des zweiten Fünfjahrplanes, besonders im Kohle- und Energieprogramm, in der Entwicklung der chemischen Industrie und des Maschinenbaus sowie

¹ W. I. Lenin: *Die große Initiative*. In: *Ausgewählte Werke in zwei Bänden*, Bd. II, Dietz Verlag, Berlin 1959, S. 582.